

GEMEINDE Zeitung

GEMEINDE DIERSBACH

Ausgabe 4/2019 - September 2019

Europameisterschaft in Handmähnen

Am 14.-15.08.2019 fand die Europameisterschaft im Handmähnen in St. Florian statt.



Gemeindeamt Diersbach

Am Berg 5, 4776 Diersbach

Tel.: 07719/7205

Fax: 07719/7392-30

Mail: gemeinde@diersbach.ooe.gv.at

Web.: www.diersbach.at

Amtszeiten

Parteienverkehr von

- Montag bis Freitag 7.00 bis 12.00 Uhr,
- zusätzlich Montag, Dienstag und Donnerstag von 13.00 bis 18.00 Uhr

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	Seite 3
Amtliches	Seite 4
Feuerwehren	Seite 8
Vereine	Seite 10
Sonstiges	Seite 14
Veranstaltungen	Seite 15

Neue Bürgerservicezeiten

Laut dem Vorstandsbeschluss vom 30.08.2019 gibt es am Gemeindeamt **ab 01.01.2020** folgende Bürgerservicezeiten:

Mo: 07:30 - 12:00 u. 13:30 - 18:00

Di: 07:30 - 12:00 u. 13:30 - 18:00

Mi: 07:30 - 12:00

Do: 07:30 - 12:00

Fr: 07:30 - 12:00

Für Besprechungen und Anliegen, welche mehr Zeit in Anspruch nehmen, können auch Termine im Vorhinein außerhalb der Bürgerservicezeiten vereinbart werden.

Für Fragen, Anliegen oder Terminvereinbarungen erreichen Sie uns wie gewohnt unter Tel.: 07719/7205 oder per Mail: gemeinde@diersbach.ooe.gv.at.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

Freitag, 18. Oktober 2019

IMPRESSUM:

Medieninhaber und Herausgeber (Verleger):	Gemeinde Diersbach, 4776 Diersbach, Am Berg 5 Bürgermeister: Johann Fuchs
Verlagsort, Medienherstellung, Herstellungsort:	Druckerei Wambacher Veas e.U., Inh. Josef Wambacher MBA 4760 Raab, Stelzhamerstraße 1
Erscheinungsort:	4776 Diersbach
Layout, Redaktion:	Krautzer Sebastian, Greiner Lorena
Titelfoto:	Gemeinde Diersbach
Fotos:	Gemeinde Diersbach, pixabay.com, Rest: namentlich gekennzeichnet
Vertretungsbefugte Organe:	Bürgermeister Johann Fuchs
Zustellung:	Zugestellt durch post.at

Im Sinne einer besseren Lesbarkeit der Texte werden personenbezogene Hauptwörter nur in einer geschlechterspezifischen Formulierung angeführt, sie richten sich an Frauen und Männer gleichermaßen.

Offenlegung gem. §25 Mediengesetz: Die „Diersbacher Gemeindezeitung“ ist ein Medium zur staatsbürgerlichen Information mit aktueller Berichterstattung über Angelegenheiten der oö. Landes- und Gemeindepolitik sowie anderer lokaler Ereignisse!

Bürgermeister Johann Fuchs

Herbstzeit ist Jagdzeit, die Jägerschaft Diersbach lädt ein das Angebot an Wildbret auch im heurigen Herbst wieder dementsprechend zu nutzen. Der Verzehr von Wildgerichten ist die gesündeste, CO₂ neutralste und regionalste Art Fleisch zu genießen. Gerade jetzt wo „Klimaschutz“ ein allgegenwärtiges Thema ist, sollte auch die Bedeutung der Jagd aus diesem Blickwinkel wieder mehr geschätzt werden.

Der wichtigste Tagesordnungspunkt der letzten Gemeinderatssitzung war die Widmung von 10 neuen Bauparzellen im Hauptort Diersbach. Dies ist ein wichtiger Schritt, um den Baulandnotstand

entgegenzuwirken und ein äußerst attraktives Angebot für künftige Baulandwerber zu schaffen.

Die Erschließung dieses Baulandes bedeutet einen finanziellen Kraftakt für die Gemeinde. Es muss leistbar sein das zu bewerkstelligen. Was sich eine Gemeinde am allerwenigsten leisten kann, ist überhaupt kein Angebot an Bauland zu haben.

Von den drei Feuerwehren wurde erstmalig auf Grund des neuen Feuerwehrgesetzes eine Gefahrenabwehr- und Entwicklungsplanung (GEP) in Zusammenarbeit mit der Gemeinde erstellt. Sie stellt die Grundlage für die nächsten 10 Jah-

re dar und ist ein wichtiges Hilfsmittel für alle. Diese erstmalige Erstellung war ein enormer Arbeitsaufwand und ich möchte dafür allen beteiligten ein ganz großes Danke aussprechen.

Mit freundlichen Grüßen,
euer Bürgermeister



Neues aus dem Gemeinderat

Gefahrenabwehr- und Entwicklungsplanung, Baugründe und vieles mehr...

Mehrheitlich zugestimmt wurde vom Gemeinderat der Einleitung eines Flächenwidmungsplanänderungsverfahrens für das neue Siedlungsgebiet beim Sonnenweg.

Die Gemeinde kauft hier ja 10 Bauparzellen an, um den Baulandbedarf für die nächsten Jahre sicherstellen zu können. In einem weiteren Punkt wurde auch der Gefahrenabwehr- und Entwicklungsplanung (GEP) zugestimmt. Die Landesregierung hat durch Verordnung die technische Mindestausrüstung und die Mindestmannschaftsstärke einer Feuerwehr sowie die Grundsätze einer Gefahrenabwehr- und Entwicklungsplanung zu regeln. Sie hat dabei die Einwohnerzahl und die Anzahl der Gebäude im Pflichtbereich zu berücksichtigen und auf dieser Grundlage eine

Einteilung in Pflichtbereichsklassen vorzunehmen.

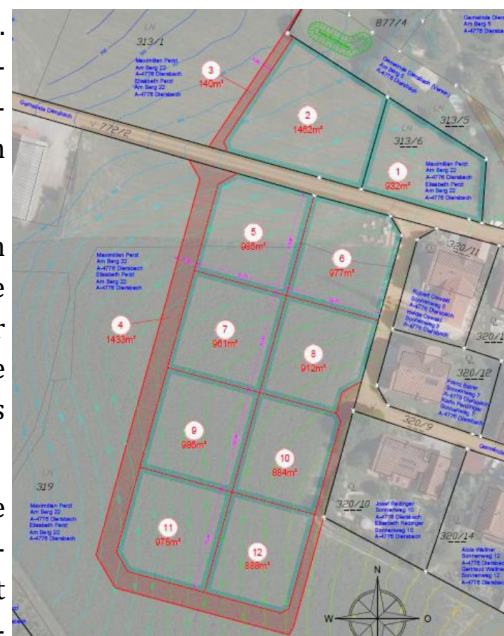
Ziel der Gefahrenabwehr- und Entwicklungsplanung ist, die Gefahren in der Gemeinde zu erkennen und deren Abwehr gemeinsam für die nächsten zehn Jahre zu planen. Diese Planung ist auch Voraussetzung für die zukünftige Förderung von Fahrzeugankäufen bzw. Bauvorhaben.

Alle drei Feuerwehren haben gemeinsam mit der Gemeinde diese Planungsarbeiten sehr genau durchgeführt und konnte daher ein zufriedenstellendes Ergebnis erreicht werden.

In weiteren Punkten wurde über ein Vorkaufsrecht der Gemeinde für eine Liegenschaft beraten bzw. wurde einem An-

trag auf Kauf einer Bauparzelle zugestimmt.

Mehrheitlich abgelehnt wurde ein Antrag der Grünen auf Ausrufung des Klimanotstandes in Diersbach.





Wahlservice zur Nationalratswahl 2019

Am 29. September wird gewählt. Unsere „Amtliche Wahlinformation“ erleichtert das gesamte Prozedere der Abwicklung – für Sie und für die Gemeinde.

Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden Nationalratswahl optimal unterstützen. Deshalb werden wir Ihnen Anfang September eine „Amtliche Wahlinformation – Nationalratswahl 2019“ zustellen. Achten Sie daher bei all der Papierflut, die anlässlich der Wahl (an einen Haushalt) verschickt wird, besonders auf unsere Mitteilung (siehe Abbildung).

Diese ist nämlich mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet einen Zahlencode für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet, einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvert sowie einen Strich-Code für die schnellere Abwicklung bei der Wahl selbst (für das Wählerverzeichnis). Doch was ist mit all dem zu tun?

Zur Wahl am 29. September bringen Sie den personalisierten Abschnitt und einen amtlichen Lichtbildausweis in das Wahllokal mit.

Damit erleichtern Sie die Wahlabwicklung, weil wir nicht mehr im Wählerverzeichnis suchen müssen.

Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl. Nutzen Sie dafür bitte das Service in unserer „Amtlichen Wahlinformation“, weil dieses personalisiert ist. Nun drei Möglichkeiten: Persönlich in der Gemeinde, schriftlich mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekuvert oder elektronisch im Internet. Mit dem personalisierten Code auf unserer Wählerverständigungskarte in der „Amtliche Wahlinformation“ können Sie rund um die Uhr auf www.wahlkartenantrag.at Ihre Wahlkarte beantragen.

UNSERE TIPPS: Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig! Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden! Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist der 25.

September. Je nach Antragsart erfolgt die Zustellung zumeist mittels eingeschriebener Briefsendung auf Ihre angegebene Zustelladresse. Die Wahlkarte muss spätestens am 29. September 2019, 17 Uhr, bei der zuständigen Bezirkswahlbehörde einlangen. Sie haben weiters die Möglichkeit, die Wahlkarte am Wahltag bei jedem geöffneten Wahllokal oder bei jeder Bezirkswahlbehörde abzugeben.



VERWENDEN SIE BITTE FÜR DIE WAHLKARTENANTRÄGE DIESE AMTLICHE WAHLINFORMATION! – SIE ERLEICHTERN UNS WESENTLICH DIE ARBEIT!

Zivilschutzprobealarm

Am Samstag, dem 5. Oktober 2019, wird wieder ein bundesweiter Zivilschutz-Probealarm durchgeführt. Zwischen 12:00 und 12:45 Uhr werden nach dem Signal „Sirenenprobe“ die drei Zivilschutzsignale „Warnung“, „Alarm“ und „Entwarnung“ in ganz Österreich ausgestrahlt. Der Probealarm dient einerseits zur Überprüfung der technischen Einrichtungen des Warn- und Alarmsystems, andererseits soll die Bevölkerung mit die-

sen Signalen und ihrer Bedeutung vertraut gemacht werden. In den Medien wird während der Proben ständig informiert.

Österreich verfügt über ein gut ausgebautes Warn- und Alarmsystem, das vom Bundesministerium für Inneres, gemeinsam mit den Ämtern der Landesregierungen, und den Landes-Feuerwehrverbänden betrieben wird. Österreich ist somit, als eines

von wenigen Ländern, in der Lage, eine flächendeckende Sirenenwarnung, über mehr als 8200 Zivilschutzsirenen, abzustrahlen.



Kastration von Katzen

Vor allem die nicht kastrierten, streunenden Katzen werden zu einem immer größeren Problem!

Immer öfter melden sich besorgte Bürger auf unserem Gemeindeamt und beschweren sich über freilaufende, streunende Katzen die keinem Besitzer zugeordnet werden können und meist auch nicht kastriert sind. Dies wird zu einem immer größeren Problem, da sich diese nicht kastrierten, meist verwilderten Katzen zusammen mit den nicht kastrierten Hauskatzen rasch vermehren und die Population der verwilderten Katzen rasch wächst.

Im Durchschnitt wirft eine Katze zweimal im Jahr, drei bis sechs Junge. Das bedeutet, dass sich der Bestand der streunenden, verwilderten Katzen im Durchschnitt jährlich verdreifacht.

Vor allem diese verwilderten Katzen richten auch immer wieder Schäden in Gärten, Spielplätzen und Friedhöfen an und sind aufgrund ihrer Verwilderung auch aggressiver als normale Hauskatzen.



Daher weisen wir hiermit nochmals auf die Kastrationspflicht aus der 2. Tierhaltungsverordnung des Tierschutzgesetzes hin, in welcher steht:

„Werden Katzen mit regelmäßigem Zugang ins Freie gehalten, so sind diese von einem Tierarzt kastrieren zu lassen. Davon ausgenommen sind Tiere, die zur kontrollierten Zucht verwendet werden oder in bäuerlicher Haltung leben.“ (Punkt 2 Abs.

10, Anlage 1 der 2. Tierhaltungsverordnung, BGBl II Nr. 486/2004 i.d.g.F).

Zum Schutz aller Katzen ist allerdings auch die Kastration von Katzen in bäuerlicher Haltung wünschenswert!

Das Tierschutzgesetz verbietet außerdem, Tiere ohne vernünftigen Grund zu töten. Ein Verstoß dagegen kann mit hohen Geldstrafen geahndet werden.

Obstpressgemeinschaft Diersbach

Da wir heuer ein gutes Obstjahr erwarten, und der Most auch bei der Jugend wieder im Aufwärtstrend steht, sind auch wir mit unserer sauberen und praktischen Obstpressanlage vorbereitet für die

heurige, voraussichtlich ertragreiche, Obstsaison. Die Obstpresse ist auch heuer wieder ab Herbst nach vorheriger telefonischer Anmeldung für alle Bürger Diersbach's und Umgebung einsatzbereit.

Telefonische **Anmeldung von Montag bis Freitag von 12.00-14.00 und 18.00-20.00 Uhr** unter der Nummer: **0650 2517602**.



KLAUBEN



PRESSEN



GENIEßEN

Schwimmbad-Abwässer richtig entsorgen

Schwimm- und Planschbecken nehmen immer mehr zu. Dabei bleibt oft unbeachtet, dass Schwimmbadwässer für die Umwelt nicht unproblematisch sind.

Aufbereitete Badewässer enthalten bestimmungsgemäß Desinfektionsmittel und / oder Biozide sowie Aufbereitungsmittel. Bei der Ableitung dieser Wässer sind grundsätzlich die rechtlichen Vorgaben und folgender Stand der Abwassertechnik zu beachten:

Spül- und Schwimmbadreinigungswässer:

Alle Abwässer der chemisch-physikalischen Badewasseraufbereitung sind im Regelfall in einen Schmutzwasserkanal einzuleiten. Besteht kein Anschluss an die Kanalisationsanlage, sind die Abwässer in eine Senkgrube einzuleiten und der Senkgrubeninhalt in einer Kläranlage zu entsorgen.

Beckenwässer

Beckenwässer mit Aktivchlorgehalten unter 0,05 mg/l können außerhalb besonders geschützter Bereiche (Grundwasserschutz- und -schongebiete)

- auf eigenem Grund und Boden flächig über eine geschlossene Grünvegetation (Wiese/Rasen) versickert werden.
- ohne Errichtung von Einbauten in ein Gewässer abgeleitet werden. Es darf jedoch keine Temperaturerhöhung im Gewässer und keine mehr als 10%ige Erhöhung der Wasserführung des Gerinnes bzw. Baches verursacht werden. Schwallartige Einleitungen sind zu vermeiden;
- in Absprache mit dem Kanalisationsbetreiber (Gemeinde) langsam in eine Regenwasserkanalisation eingeleitet werden.

Nach dem letzten Zusatz von Desinfektions- und Entkeimungsmitteln (ins Badewasser) muss in der Regel mindestens 48 Stunden zugewartet werden, bis ein Aktivchlorgehalt von 0,05 mg/l unterschritten wird. Jedenfalls ist vor dem Abpumpen / dem Ausleiten des Beckenwassers die Einhaltung dieses Grenzwertes (z.B. mittels handelsüblicher sogenannter DPD-Colorimeter) zu kontrollieren.

Beckenwässer, die Überwinterungszusätze und/oder biozide Chemikalien (wie z.B. Algenbekämpfungsmittel – „Algizide“) besonders auf Basis von Kupfer- und Silbersalzen sowie mehr als 300 g Salz/m³ (Natriumchlorid in sogenannten Solebädern) enthalten, dürfen grundsätzlich nicht versickert oder in ein Gewässer abgeleitet werden, sondern sind in Abstimmung mit dem Kanalisationsbetreiber (der Gemeinde) in den öffentlichen Schmutzwasserkanal einzuleiten.

Im Falle der Einleitung in eine eigene Kleinkläranlage ist darauf zu

achten, dass die bescheidkonforme Reinigungsleistung der Anlage durch die in Spül- und Reinigungswässern unvermeidlich enthaltenen Chemikalien nicht beeinträchtigt wird. Eine vorherige Rücksprache beim Lieferanten/Hersteller der Kleinkläranlage wird dringend empfohlen.

Nicht mehr benötigte Schwimmbadchemikalien sind als Problemstoffe im Altstoffsammelzentrum (ASZ) abzugeben.

Kanalanschlussgebühren

Grundsätzlich dürfen aufgrund der Kanalordnung der Gemeinde Diersbach nur dann Beckenwässer aus einem Schwimm- oder Planschbecken in das öffentliche Kanalnetz eingeleitet werden, wenn für das Becken eine einmalige Kanalanschlussgebühr bezahlt worden ist und für das in das Becken eingeleitete Wasser laufend eine Kanalbenutzungsgebühr entrichtet wird (Messung mittels Wasserzähler). Nähere Infos dazu erhalten Sie am Gemeindeamt.



Europameisterschaft 2019

Organisiert von der Landjugend Diersbach und Landjugend Taufkirchen/Pram

Von 14.-15.08. 2019 war Österreich Gastgeber des internationalen Mähwettbewerbes. Die EM in Handmähen fand in St. Florian am Inn statt und ist von der Landjugend Diersbach, der Landjugend Taufkirchen und gemeinsam mit der Landjugend Österreich organisiert worden.

Teilnehmerinnen aus zehn Nationen reisten in den Bezirk Schärding, um beim Mähwettbewerb mit der Sense ihr Bestes zu geben. Die Besucher erwarteten neben den sportlichen Spitzenleistungen der Mäher ein tolles Rahmenprogramm von Volkstanzgruppen, über Land-



zusammen eine Fläche von 1,5 ha allein mit Muskelkraft. Titelverteidiger Österreich ging mit 23 Personen an den Start und sicherte sich auch heuer wieder den Europameistertitel 2019 in der Damenwertung. Die Österreicherin Karin Kronberger überzeugt mit dem professionellsten Schnitt von nur 55.57 Sekunden für eine Fläche von 35 m². Bei den Herren stand diesmal Christian Irsara aus Südtirol ganz oben auf dem Podest, der 100 m² Wiese in einer Zeit von nur 2:20 Minuten kürzte. Platz zwei in der



Damenwertung erzielte die Österreicherin Elisabeth Schilcher gefolgt von der Schweizerin Martina Marty. Auch bei den Herren belegte mit Stefan Weberschläger ein Österreicher den zweiten Platz vor Armin Betschart aus der Schweiz. Zweimal Gold für Österreich hieß es in der Teamwertung der Männer und Frauen, wo die sportlichen Einzelleistungen zu den glanzvollen Ergebnissen führten.

Ein besonderes Highlight der Europameisterschaft im Handmähen 2019 war der Mähwettkampf Mensch gegen Maschine, wobei die menschliche Kraft durch drei Mäher siegte.

Fotos. Zeitung Standard



maschinenausstellung bis hin zu einem traditionellen Erntezug. Insgesamt mähten alle Teilnehmer



Neues von der FF Diersbach

Ferienpassaktion und Geburtstagsjubililar

Ferienpassaktion 2019

Am 26. Juli 2019 veranstaltete die FF Diersbach im Rahmen der Ferienpassaktion in Diersbach "Einen Tag bei der Feuerwehr".

Um 09.00 Uhr bei strahlenden Sonnenschein startete dieses Erlebnis. Vormittags fuhren wir zum Krankenhaus nach Schärding wo wir alle einen tollen Einblick ins das Gesundheitssystem bekamen. Hier begannen wir von der Besichtigung vom Notarztwagen, bis hin zum Gipsanlegen, die Babystation bis zum Indoorpool fürs Rehaschwimmen und so weiter. Ein besonderer Dank an Burgi Auiniger für die Führung und den gesamten Team des GESPAG/ Krankenhauses Schärding!! Vielen Dank :-)

Mittags ging es zurück ins Feuerwehrhaus von unserer Wehr, wo sich die Kinder bei Bratwürstel stärkten.

Nach dem Essen starteten wir unsere Schaumparty. Diese fand in Hartwagen statt. Dort hatten wir genug Wasser wo wir uns mit verschiedenen Strahlrohren richtig nass machten. ;-)

Zum Abschluss gab es noch ein Eis und eine Schokolade zum Mitnehmen

Herzlichen Dank an BI Johannes Hofmann und seinem Team für die Leitung und an alle Kinder und Jugendliche die daran teilnahmen.



Foto: Feuerwehr Diersbach

Ferienpassaktion „Einen Tag bei der Feuerwehr“

85. Geburtstag Josef Baumann sen.

Am 31.07.2019 feierte unser Kamerad Josef Baumann sen. seinen 85. Geburtstag. Dazu wurde das Kommando, samt E-HBI Manfred Weiß zu seiner Geburtstagsfeier eingeladen. Die FF Diersbach möchte sich

beim Sepp für die Einladung, für die jahrzehntelange Treue und Bereitschaft zur FF Diersbach bedanken und wünschen wir ihm Alles Gute und viel Gesundheit auf seinem weiteren Lebensweg.



FF Mitterndorf

Instandsetzung des Schlauchturms

Einwandfreie Ausrüstung ist aufwand von ca. 100 Stunden und einem Materialeinsatz von 2.134,53 €. Diese Materialkosten wurden zur Unterstützung der Gemeinde vollständig von der Feuerwehr Mitterndorf getragen. Die Kosten für die Abnahme durch den Zivilingenieur wurden von der Gemeinde übernommen.

Dies gilt auch für unsere Feuerwehrschläuche, welche nach der Reinigung in unseren Schlauchturm zum Trocknen aufgehängt werden. Wir möchten uns in diesem Sinne bei Michael und seinem Team für ihren tatkräftigen Einsatz bedanken.

Unser Schlauchturm wurde, mit dem Neubau unseres Feuerwehrhauses, im Jahr 2000 erbaut und benötigt altersbedingt Instandhaltungsarbeiten. Im Zuge dieser Arbeiten ergab sich auch die Möglichkeit den mechanischen Aufbau für eine erleichterte Bedienung zu optimieren und an die neusten Sicherheitsbestimmungen anzupassen. So wurde die defekte SPS Steuerung erneuert, die Software angepasst, der Schaltkasten erweitert, eine Fußbedienung eingebaut, die Sensoren getauscht, von Seilzug auf Kettenantrieb umgebaut, das Wartungspodest sicherheitstechnisch aufgerüstet, eine Dokumentation erstellt, uvm. Nach diesen Arbeiten wurde der Schlauchturm von einem Zivilingenieur abgenommen und für den Betrieb freigegeben.

Der Kostenvoranschlag für diese Arbeiten lag bei ca. 8.500 €. Aufgrund des hohen Voranschlags übernahm unser Kommandant-Stellvertreter Michael Mayr mit seinem Team dieses Projekt und erledigte diese Arbeiten mit einem Zeit-



Fotos: FF M Mitterndorf

Neues von den Goldhauben

Käuterweihe, Nähkurs und vieles mehr...

Nähkurs

Diersbach: Von der Goldhaubengruppe wurde, wie alle Jahre ein Trachtennähkurs organisiert. Unter Anleitung von Frau Schneidermeisterin Koller wurden verschiedene Dirndlkleider, Goldhaubenkleid, Gilet für Frauen und Männer und Trachtenröcke genäht. Es hat sich gezeigt, dass einige Frauen, die schon längere Zeit nicht mehr zu Nadel und Zwirn gegriffen haben, nun viel Freude mit dem „Selbstgenähten“ haben. Das Miteinander beim Nähen ist auch immer sehr hilfreich. (Anita Kieslinger (Goldhaubenkleid) aus zeitlichen Gründen nicht am Foto). Herzliche



Einladung an die Jugend und Jung- der ein Nähkurs. Anmeldung bei gebliebene: Im Jänner beginnt wie- Obfrau Erni Schmiedleitner.

Vorstand der Goldhaubengruppe möchte DANKE sagen bei den verantwortlichen Personen, dass wir bei der Europameisterschaft im Sensenmähen den Verkauf von Bauernkrapfen übernehmen durften. Es war eine tolle Veranstaltung der Landjugend Diersbach und Taufkirchen -verbunden mit viel Schweiß und Arbeit. Wir Goldhaubenfrauen danken für die gute Zusammenarbeit!

Für den Tag der KRÄUTERWEIHE danken wir Pfarrer Konsistorialrat Kret für die Terminverschiebung, allen Mitgliedern und Helferinnen und Helfern für die Unterstützung,

der Musikkapelle und allen Personen die den Gottesdienst an diesem hohen Marienfest mitgefeiert und unseren „Kräuterfrühschoppen“ besucht haben. Die Kräuterweihen in ganz Oberösterreich sind nicht nur ein gelebtes Brauchtum vieler Goldhaubengruppen, sondern wir sollen uns alle darauf besinnen, mit der Schöpfung sorgsam und den Tag

„Aufnahme Marias in den Himmel“ bewusst begehen. (Den Erlös spenden wir wieder an soziale und kulturelle Einrichtungen).



500 Woldecken für ORA International gestrickt.

Diersbach: Seit der Handarbeitsausstellung 2001 der Goldhaubengruppe strickten fleißige Frauen in verschiedenen Größen aus gespendeter Wolle Strickdecken für ORA

International. Kürzlich wurde die Familien nach Rumänien geliefert. 500-ste, im Auftrag der Strickerinnen, Reisegger Hilda und Karoline Spindler, von Maria Schmiedbauer bitte bei Maria Schmiedbauer an Herrn Obmann Hans Peter Hofinger an ORA in Andorf übergeben. Diese wurden an hilfsbedürftige

Neues vom Musikverein

Tolle Erfolge und vieles Mehr...

Tolle Erfolge gab es Anfang Juli sowohl für den Musikverein als auch für seine Jugendkapelle: 93,49 Punkten die zweite Auszeichnung für uns.

Wie schon sein Vorgänger im letzten Jahr feierte Abraham Parzer sein Stabführer-Debüt mit gleich zwei Marschwertungen: Die 90,36 Punkte vom Grieskirchner Bezirksmusikfest in Haag am Hausruck konnten in Esternberg gesteigert werden und es gab mit 93,49 Punkten die zweite Auszeichnung für uns.

Auch die Jungmusikerinnen und Jungmusiker waren erfolgreich und erreichten am Jugendlachmittag eine Silbermedaille unter der Stabführung von Maria Jöbstl. Gratulation!



Fotos: Musikverein Diersbach

Fischereiverein Diersbach

Ferienaktion Kinderfischen

Am 10.08.2019 führte der Fischereiverein Diersbach, mit Obmann Johann Rapold, ein Jugendfischen im Rahmen des Ferienpasses der Gemeinde Diersbach durch. Wie auch in den letzten Jahren wurde die Veranstaltung von zahlreichen Kindern besucht. Es nahmen 34 Kinder- und Jugendliche sowie 11 Betreuer daran teil.

Der Gewässerwart des Bezirksfischereivereins Passau, Josef Punkenhofer, brachte mit einem Vortrag den Kindern den Lebensraum der heimischen Wassertiere, sowie die Feststellung der Gewässergüte in den Gewässern nahe.

Anschließend konnten die Kinder mit einem beigestellten Betreuer



im Fischteich Kenading selbst ihren dankt sich bei den Kindern für die einen Fisch fangen. Mit Würstl und Teilnahme und freut sich auf eine Limo wurde die Veranstaltung ab weitere Veranstaltung im nächsten geschlossen. Der FV Diersbach be- Jahr.

Foto: Fischereiverein Diersbach

Achtung Wildwechsel!

Der Herbst erfordert besondere Vorsicht im Straßenverkehr

Jetzt, wo die Tage wieder kürzer werden, steigt die Gefahr des Zusammentreffens mit Wildtieren stark an. Zudem fällt die Hauptverkehrszeit genau in die Dämmerung oder Dunkelheit, wo viele Tiere besonders aktiv und die Sichtverhältnisse meist schwierig einzuschätzen sind. Besondere Aufmerksamkeit ist auf Straßen entlang von Waldrändern und vegetationsreichen Feldern geboten. Mit dem Aberten der Maisfelder verlieren die Wildtiere ihren sicheren, gewohnten Estand und sind auf der Suche nach neuen Lebensräumen. Dabei überquert das Wild jetzt öfter und unerwartet die Fahrbahnen.

Die gewaltigen Kräfte, die bei einer Kollision mit Wild auf das Fahrzeug einwirken, werden häufig unterschätzt: So beträgt das Aufprallgewicht eines Wildschweins mit 80 kg Körpergewicht auf ein 50 km/h schnelles Auto 2.000 kg, also 2 Tonnen! Ein Reh bringt es auf immerhin auch noch 800 kg! Nicht angepasste Geschwindigkeit ist die häufigste Ursache für Kollisionen mit Wildtieren.

Was kann man tun, um Kollisionen zu vermeiden?

- Warnzeichen „Achtung Wildwechsel!“ beachten.
- Tempo reduzieren, vorausschauend und stets bremsbereit fahren
- ausreichend Abstand zum Vorderfahrzeug einhalten



Springt Wild auf die Straße

- Gas wegnehmen
- abblenden
- hupen (mehrmals kurz die Hupe zu betätigen, nicht dauerhupen)
- abbremsen, wenn es die Verkehrssituation zulässt (vermeiden Sie riskante Ausweichmanöver oder abrupte Vollbremsungen)

Damit gibt man den Tieren ausreichend Zeit, um aus dem Gefahrenbereich zu entkommen. Und bitte beachten Sie: Wild quert selten einzeln die Straße, dem ersten Tier folgen meist weitere.

Kommt es trotzdem zu einer Kollision, muss wie bei jedem anderen Unfall reagiert werden: Warnblinker einschalten, Warnweste anziehen, Warndreieck aufstellen, gegebenenfalls Verletzte versorgen. Die Polizei muss auf jeden Fall verständigt werden. Wer dies verabsäumt, macht sich wegen Nichtmeldens eines Sachschadens strafbar und

bekommt auch keinen Schadenersatz durch die etwaige Versicherung. Selbst wenn das Tier nur angefahren wurde und noch wegläufen konnte, muss die Polizei verständigt werden. Diese kontaktiert dann die zuständige, örtliche Jägerschaft, die sich mit einem Jagdhund auf die Suche nach dem Tier macht, um es gegebenenfalls von seinem Leid zu erlösen. Keinesfalls dürfen Sie getötetes Wild mitzunehmen. Dies gilt als Wilderei und ist strafbar.



OÖ. Landesjagdverband
www.oeljv.at

Text: GF Mag. Christopher Böck,
Foto: E. Moser

Jägerschaft Diersbach

Frisches Wildbret - direkt aus der Natur

Die Jägerschaft bietet ab sofort der Diersbacher Gemeindebevölkerung heimisches Rehwild in TOP-Qualität küchenfertig zerlegt, vakuumverpackt und tiefgekühlt an.

Angeboten werden:

- Rehkeule
- Rehschlägel
- Rehrücken
- Reh-Edelgulasch o. Knochen
- Ab Herbst zu den Treibjagden nach telefonischer Vereinbarung - Hase und Fasan

Die Jägerschaft würde sich freuen, wenn die Gemeindebevölkerung von diesem Angebot zahlreich Gebrauch machen würde!

Interessenten melden sich bitte bei:

- Josef Edtl
0664 5006953
- Alois Reitböck
0677 61787230
- Josef Gahbauer
0676 4128234

- Josef Rapold
07763/2579
- Johann Steinmann
07763/2646

Wildbret - direkt aus der Natur!

Das Wildbret gehört (neben dem Fisch) zu den eiweißreichsten Fleischarten. Dieses Eiweiß ist darüber hinaus von überdurchschnittlicher, biologischer Wertigkeit, das heißt, es hat einen hohen Verwertungsgrad für den Aufbau unseres körpereigenen Eiweißes. Weiters hat Wildbret einen sehr geringen Fettanteil.

Da der Cholesteringehalt wesentlich vom Fett abhängt, ist Wild sehr cholesterinarm.

Besonders positive Wirkungen auf den menschlichen Organismus haben die Omega-3-Fettsäuren, die im Wildbret sehr reich vorhanden sind.

Wildbret ist ein hochwertiges Nahrungsmittel, das sich besonders auszeichnet durch:

- Leicht verdauliches Eiweiß
- Geringer Fettanteil
- Spärliches Vorkommen von Bindegewebe
- Feinfaserige Muskelstruktur
- Angenehmen, artspezifischen Geruch u. Geschmack

Die Gaumenfreuden, die der Genuss von Wildbret bieten kann, sollten Sie Ihrer Familie, Ihren Freunden und sich selbst nicht vorenthalten.



Die Jägerschaft Diersbach

Das Herz isst mit

Sie können Ihrem Herzen Tag für Tag etwas Gutes tun – mit gesunden Lebensmitteln und dem Bedarf angepassten Mengen. Herzfreundliches Essen fängt schon beim Einkaufen an.

Eine ausgewogene und vielfältige Ernährung mit reichlich pflanzlichen und mäßig tierischen Lebensmitteln versorgt uns gut mit allen wichtigen Nährstoffen.

Saisonales Obst und Gemüse, möglichst vielfältig und bunt, liefert uns wertvolle Ballaststoffe, Vitamine, Mineralstoffe und sekundäre Pflanzenstoffe. Letztere finden sich oftmals als Farbstoffe in Obst und Gemüse wieder. Vollkorn, Hülsenfrüchte, Gemüse und Obst, hoch-

wertige pflanzliche Öle, Nüsse und Samen sowie ein sparsamer Umgang mit tierischen Fetten wirken sich günstig auf unsere Blutgefäße aus.

Leinsamen, Walnüsse, Hanfsamen, deren Öle, Leindotter-, Raps- und Sojaöl sowie Fische – insbesondere Lachs, Hering, Makrele, Sardine und Alpenlachs – liefern uns Omega-3-Fettsäuren, die besonders gefäßschützende Eigenschaften haben.

Zuviel Salz kann den Blutdruck erhöhen. Durch vermehrtes Würzen mit Kräutern, Chili, Pfeffer etc. kann die übermäßige Verwendung von Salz eingeschränkt werden.

Neben einer gesunden Ernährung sind das Halten oder Erreichen des Normalgewichts sowie höchstens ein gemäßigter Umgang mit Alkohol für die Herz-Kreislauf-Gesundheit wesentlich.



Die Gemeinde Gratuliert ...



Maximilian Schmiedleitner
Raad, zur Lehrabschlussprüfung als „Konstrukteur“-„mit Schwerpunkt Maschinenbautechnik“



Julia Kasbauer, Froschau
hat die Meisterprüfung im Friseur und Perückenmacher mit Unternehmerprüfung im WIFI Linz abgelegt



Monika Schlager
Mörstalling, zur Matura am Gymnasium Schärding



Sonja Schwarzmayer
Unterholzen, Bachelor of Science in Health Studies



Johann Schlöglmann
Angsüß, Master of Science



Eva Freilinger, Bartenberg,
zur Matura am Gymnasium Schärding

Sommerkindergarten

Bereits zum 3. Mal gab es in den Sommerferien die gemeindeübergreifende Kinderbetreuung, gemeinsam mit den Gemeinden Diersbach, Rainbach, Sigharting und Taufkirchen/Pram. Das gemeinsame Leaderprojekt wurde von der Marktgemeinde Taufkirchen organisatorisch und finanziell abgewickelt. Weiters fand auch die Kinderbetreuung im Kindergarten der Taufkirchner Bevölkerung statt. Insgesamt waren ca. 25 Kinder angemeldet, die von den Pädagogen Evelyn Dandler und Anna Schriegl betreut waren. Dieser Sommerkindergarten war ab 29. Juli Tagen pro Woche von 7 bis 13 Uhr vier Wochen lang, jeweils an fünf



geöffnet.

Fit mit Pilates

Der natürliche Weg, durch Bewegung zu Schmerzreduktion und körperbetonten Wohlbefinden zu gelangen.

Die Kernmuskulatur wird gestärkt, die Flexibilität wird verbessert, Bewegungen werden harmonisiert und ein starkes Körperbewusstsein wird entwickelt. Pilates ist ein ganzheitliches Training, verbindet Körper, Geist und Seele und hilft Energieblockaden zu lösen.

- Aufwärmen
- Ganzkörpertraining für Körper Geist & Seele

- Muskel werden andauernder und besser mit Sauerstoff und Nährstoffen versorgt
- Für einen schönen, straffen Körper
- Für eine bessere Körperwahrnehmung und Haltung
- Beckenbodentraining
- Schult die Balance und ist ein sehr gelenkschonendes Training
- Entspannungstraining entfliehe deinem Alltag



WO: Turnsaal Diersbach

WANN: Mittwoch, 2. Oktober 2019

UHRZEIT: 18:30 Uhr

KOSTEN: € 35

ANMELDUNG:

Monika Edtl

Tel. 0676 6615296

oder 07763 2282

Yoga für die Seele

Auch wenn ich meine Mitte mal verlier, weiß mein Körper noch immer wo die Mitte ist

Ziel beim Yoga ist immer, Körper, Geist und Seele zu verbinden. Wir üben dies in einer achtsamen, wohlwollenden Haltung mit ruhigen, stärkenden, anregenden und dehnenden Körperhaltungen und Bewegungen, Atemübungen und Entspannungssequenzen.

Kursbeginn: 20. September 2019
Zeit: Freitag, 18:30-19:45 (8 Termine)

Ort: Probenraum in der Volksschule

Kosten: 65 Euro

Info und Anmeldung bei Eva Großmann unter 0664/2366885



Silofolien-Sammlung

Auch in diesen Jahr gibt es wieder eine Bezirksweite Silofoliensammlung.

Termin für die Silofoliensammlung 2019 am:

**Donnerstag, 7. November 2019
Steininger Walter „Kobleder“
in Großwaging 7**

Gesammelt werden ...

- Silofolien, Wickelfolien und Co
- Netze/Schnüre

Sauber, trocken und getrennt...

- Folien und Netze getrennt voneinander anliefern!
- Folien müssen sauber sein!
- Netze/Schnüre in Säcke verpacken. Sie können eigene oder Säcke, welche bei den Sammelstellen verteilt werden, verwenden.

Keine Gelben Säcke und Bigbags > keine Übernahme!



Foto: Kurt Michel/pixelio.de

September	Sonntag, 15.09.2019	• Ehejubilare, Gemeinde Diersbach	Pfarrkirche Diersbach
	Samstag, 21.09.2019	• Tanzparty	Gasthaus Stiegenwirt
	Samstag, 05.10.2019	• Seniorenball, Seniorenbund, 14:00 Uhr	Gasthaus Schmidtseder
	Sonntag, 06.10.2019	• Enten und Wildpartie	GH Jell
	Samstag, 12.10.2019	• Feuerlöscherüberprüfung, 9:00 - 12:00 Uhr	FF Pramau
Oktober	Sonntag, 13.10.2019	• Pilgertag der KMB des Dekanats Andorf nach Schardenberg, KMB, 5:45 Uhr	Feuerwehrhaus Oberedt
	Samstag, 19.10.2019	• Schaf und Wild, Stiegenwirt, 18:00 Uhr	Gasthaus Stiegenwirt
	Sonntag, 20.10.2019	• Schaf und Wild, Stiegenwirt, 18:00 Uhr	Gasthaus Stiegenwirt
	Samstag, 26.10.2019	• Schaf und Wild, Stiegenwirt, 18:00 Uhr	Gasthaus Stiegenwirt
	Samstag, 26.10.2019	• Wandertag, Gesunde Gemeinde	
November	Sonntag, 27.10.2019	• Barock Diagonal: Chorkonzert mit Chor Diagonal	Pfarrkirche Diersbach
	Sonntag, 27.10.2019	• Männerwallfahrt zum Raaber Bründl, KMB, 9:00 Uhr	Pfarrkirche Raab
	Sonntag, 27.10.2019	• Schaf und Wild, Stiegenwirt, ganztägig	Gasthaus Stiegenwirt
	Samstag, 02.11.2019	• Totengedenken, Kammeradschaftsbund	Kriegerdenkmal
	Samstag, 02.11.2019	• Vortrag „Klimaschutz“, Grüne Diersbach	
Dezember	Donnerstag, 07.11.2019	• JHV des Pensionistenverbandes, 13:30 Uhr	
	Freitag, 08.11.2019	• Atemschutzübung, Feuerwehr Oberedt, 20:00 Uhr	Feuerwehrhaus Oberedt
	Samstag, 09.11.2019	• Totengedenken, Feuerwehr Diersbach, 19:00 Uhr	Pfarrkirche Diersbach
	Samstag, 16.11.2019	• Tanzparty	Gasthaus Stiegenwirt
	Sa. 23.-So. 24.11.2019	• Innviertler Advent	Schloss Sigharting
	Sonntag, 24.11.2019	• Christkönigssonntag, Landjugend Diersbach	Pfarrkirche Diersbach
	Sonntag, 24.11.2019	• Auszahlung Sparverein	Gasthaus Stiegenwirt
	Sonntag, 24.11.2019	• Buchausstellung, Volksschule Diersbach	Turnsaal Diersbach
	Donnerstag, 28.11.2019	• Hasenpartie mit Vortrag, Ortsbauernschaft	
	Sa., 30.11.-So. 01.12.2019	• Innviertler Advent	Schloss Sigharting
	Sonntag, 01.12.2019	• Auszahlung & Einzahlung Sparverein Waging	Gasthaus Waging
	Donnerstag, 05.12.2019	• Nikolausaktion, Landjugend Diersbach	
	Freitag, 06.12.2019	• Adventfeier Seniorenbund, 12:00 Uhr	Stiegenwirt Diersbach

Freie Mietwohnung im Pfarrheim

Obergeschoss 90-100 m² - 6 Zimmer

Preis: 6€ pro m²

Info bei Ertl Anton (07719/7646)



Alle Veranstaltungen erscheinen auch auf unserer Homepage: www.diersbach.at

Auch auf „FACEBOOK“ ist die Gemeinde vertreten.



**GEM
2GO** Die
Gemeinde
Info und
Service App